

Österreicher stark beim Dolomitenlauf-Auftakt

Die italienischen Langläufer bei den Herren und die tschechischen Damen dominierten beim Auftakt zum Dolomitenlauf im Skating über die Langdistanzen. Bei den 21 Kilometer-Rennen sorgten die rot-weiß-roten Athlet:innen für Top-Ergebnisse.

Ein Wintermärchen mit perfekten Loipenbedingungen fand heute in Osttirol seine 54. Austragung. Das Dolomitenlaufwochenende wurde mit den Rennen in der freien Technik über die Distanzen 21 und 42 Kilometer sowie dem Dolomitenlauf Easyrace über 5 Kilometer rund um das Biathlonzentrum in Obertilliach eröffnet. Blauer Himmel und Sonnenschein begleiteten die Langläufer:innen beim größten Volkslanglauf Österreichs. Athlet:innen aus 18 Nationen waren am Start.

Österreicher:innen stark über Kurzdistanz

Bei Minusgraden fiel in Obertilliach der Startschuss zum 54. Dolomitenlauf, wo sich im 21km-Skatingrennen nach rund acht Kilometern bereits ein Spitzenduo aufmachte, um schließlich den Sieg unter sich auszumachen: Der Italiener Tommaso Dellagiaco, im Vorjahr Zweiter über die 42km-Klassikdistanz, und der Deutsche Max Olex, der genau vor einem Jahr diesen Bewerb gewann. "500 Meter vor dem Ziel attackierte ich und konnte den starken Max zum Glück abhängen", freute sich der italienische Sieger im Ziel. Er gewann nach einer Laufzeit von 51,16 Minuten drei Sekunden vor Olex, Dritter wurde der Italiener Manuel Amhof. Ein starkes Rennen lieferte der 18-jährige C-Kaderläufer Fabian Lindsberger. Der Nikolsdorfer belegte 41 Sekunden hinter Amhof den vierten Platz. "Die Loipen waren in einem tollen Zustand! Leider erwischte ich keinen guten Start und es dauerte, bis ich mich nach Vorkämpfen konnte. Aber mit dem vierten Platz bin ich sehr zufrieden", bilanzierte der Lokalmatador im Ziel.

Bei den Damen feierte die Tirolerin Lisa Achleitner bei ihrem dritten Start ihren zweiten Sieg. Mit einer Laufzeit von 57,32 Minuten gewann sie mit über einer Minute Vorsprung vor der Finnin Heli Heiskanen. Weitere 1:20 Minuten zurück sorgte die Obertilliacher Lokalmatadorin Selina Ganner für einen tollen dritten Platz beim 21km Skating der Damen! Auch Rang vier ging mit Julia Lindsberger an eine Osttirolerin. "Es waren Traumbedingungen und nach einer super Startphase lag ich das ganze Rennen über in Führung", freute sich die 27-jährige Achleitner.

Italiener dominieren über 42km

Im Skatingrennen über die Langdistanz dominierten lange acht Läufer das Geschehen. Auf den letzten Kilometern vor dem Ziel lagen nur noch fünf Athleten vorne, darunter vier Italiener und ein Deutscher. In einem packenden Zielsprint siegte Ticco Giovanni (1:43,02h) vor seinen Landsleuten Martin Coradazzi und Luca del Fabbro. "Es war ein wunderschönes Rennen und mein erster Start in Obertilliach und bei einem Langdistanzrennen überhaupt. Meine Teamkollegen haben mich auf den letzten Kilometern super unterstützt", sagte der 33-jährige Giovanni aus dem Fassatal. Als bester Österreicher mit einem Rückstand von rund 6:30 Minuten erreichte der in Ramsau lebende 23-jährige Wiener Mario Schlögel Rang zehn: "Vor allem die erste Runde war brutal hart und schnell. Danach hat sich das Tempo etwas eingependelt. Es war mein erster Start beim Dolomitenlauf über die Langdistanz und zum Glück konnte ich meinen Zielsprint dann auch gewinnen."

Beim 42km-Rennen der Damen gaben die tschechischen Langläuferinnen den Ton an: Mit einer Zeit von 1:59,35 Stunden und damit unter der magischen 2h-Grenze siegte Petra Hyncicova klar vor der Italienerin Julia Kuen. Auf Rang drei kam mit Kristyna Cerna ebenfalls eine tschechische Athletin.

"Jeder ein Sieger über sich selbst" - so lautet das Motto des Dolomitenlaufs, der morgen mit der klassischen Technik ins Finale geht. Der Start erfolgt wie heute um 10:00 Uhr über die 42 und 21 Kilometer beim Biathlonzentrum Obertilliach. Kurzentschlossene können sich bis kurz vor dem Start hier anmelden.

-> Ergebnisse Dolomitenlauf Skating <https://events.racetime.pro/de/event/776/results>

Honorarfreie Fotos/Copyright: Expa Pictures

- Start zum 54. Dolomitenlauf im Skating <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5030.jpg>
- Zielsprint 42k-Herren: Ticco Giovanni siegt <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5039.jpg>
- Die Langläufer:innen im Lesachtal <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5033.jpg>
- Voller Einsatz auf der Loipe <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5042.jpg>
- Ein vierbeiniger Zaungast <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5035.jpg>
- Traumhafte Kulisse im Lesachtal <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5041.jpg>
- Herrenpodium 42km (v.l.n.r.): 2. Platz Martin Coradazzi (ITA), 1. Platz Ticco Giovanni (Ita), 3. Platz Luca Del <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5048.jpg>
- Damensiegerinnen 42km: 2. Platz Julia Kuen (ITA), 1. Platz Petra Hyncicova (CZE), 3. Platz Kristyna Cerna <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5043.jpg>
- Podium Herren 21km: 2. Platz Max Olex (GER), 1. Platz Tommaso Dellagiacoma (ITA), 3. Platz Manuel Amhof (ITA) <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5075.jpg>
- Podium Damen 21km: 2. Platz Heli Heiskanen (FIN), 1. Platz Lisa Achleitner (AUT), 3. Platz Selina Ganner (AUT) <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5072.jpg>
- Vor dem Start: Rudolf Neumayr (Rennleiter), Schützen, Organisator Franz Theurl, Gerhard Scherer (Ortsobmann) <http://www.mr-pr.at/new/images/Presse/Bilder/EXPA-LUK-240120-5076.jpg>

MR-PR, Der Mediendienstleister
Martin Roseneder

Telefon: +43 664 913 76 77
E-Mail: martin@mr-pr.at
Homepage: www.mr-pr.at